

Vorlage Nr. 14/0182

Federf. Stadttamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Erster Beigeordneter Weichelt	Entscheidung	27.03.2014	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Stadion Gladbeck

- Erneuerung der Kunststofflaufbahnen

Begründung:

In den Jahren 1988/89 wurde das damals 60 Jahre alte Stadion zu einer wettkampftauglichen und zeitgemäßen Sportstätte umgebaut und am 17. Juni 1989 in seiner jetzigen Form eröffnet. Ein wichtiger Bestandteil dieser Umgestaltung war die Ausstattung der Laufbahnen mit einem Kunststoffbelag.

In der Vergangenheit wurden die Laufbahnen regelmäßig inspiziert, um rechtzeitig Schäden zu beseitigen. Nach nunmehr 25 Jahren, in denen der Belag punktuell immer wieder ausgebessert wurde, bedarf es aus wirtschaftlichen Erwägungen einer kompletten Erneuerung.

Zum Thema „Nutzungsdauer“ für Kunststoffbeläge in den Sportstätten führte der Deutsche Fußballbund e. V. 2011 in seiner Broschüre für den Sportplatzbau folgendes aus: „Erfahrungsgemäß verändern sich die Kunststoffbeläge nicht nur durch die Benutzung, sondern auch durch Alterungsprozesse, die insbesondere durch UV-Strahlen ausgelöst werden. Nach gegenwärtigen Erkenntnissen muss man davon ausgehen, dass ein Kunststoffbelag, je nach Belagstyp eine Lebensdauer von etwa zwölf bis 20 Jahren erreicht. Nach Ablauf dieser Zeit werden oftmals eine oder mehrere der sport- bzw. schutzfunktionellen und materialtechnischen Anforderungen nicht mehr erfüllt, auch wenn die Beläge noch genutzt werden.“

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

In diesem Kontext ist auch der Zustand der Laufbahntwässerung mit einzubeziehen. An mehreren Stellen sind Rinnen am Laufbahnrand gebrochen. Sie können nicht dauerhaft repariert werden, weil das in 1989 verwendete System inzwischen vom Markt genommen wurde und Ersatz nicht mehr lieferbar ist. Das gesamte Rund muss über eine Länge von 400 m komplett erneuert werden; eine partielle Erneuerung scheidet aus, weil die Fachfirmen dafür keine Gewährleistung übernehmen würden.

Das Stadion ist das Aushängeschild für den Gladbecker Sport und Austragungsort für Sportevents, die weit über Gladbecks Grenzen hinaus Beachtung finden. Das trifft im besonderen Maße für die Leichtathletik zu, aber auch für andere Sportarten wie Triathlon, Fußball-, Breiten- und Schulsportveranstaltungen. Der Erhalt der Sportstätteninfrastruktur ist eine wichtige Voraussetzung, um auch zukünftig die Attraktivität einer sportgerechten Stadt zu erhalten. Zur Durchführung der notwendigen Baumaßnahmen wird eine Etablierung für das Haushaltsjahr 2015 angestrebt.

Die kalkulierten Kosten für die Baumaßnahmen betragen rund 345.000 €. (Erneuerung der Rundlaufbahnen ca. 200.000 €; Nebenflächen und Laufbahntwässerung ca. 145.000 €)

Über weitere Details der Planungen wird in der Sitzung informiert.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	345.000
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	345.000
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel werden beantragt zur Verfügung nicht zur Verfügung für das Haushaltsjahr 2015.

Beschlussentwurf:

Der Sportausschuss spricht sich für die Erneuerung der Kunststofflaufbahn und der Laufbahntwässerung im Stadion aus.

Der Bürgermeister
I. V.

- Rainer Weichelt –
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: